



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-010 **GISPADID:** 2002928

Objektbezeichnung:

Buntsandsteinfelsen zwischen "Christinenley" und "Hirtzley" nordwestlich Nideggen

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Nideggen

Digitalisierte Fläche (ha): 14,59 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Suedlich und oestlich der Gemarkung "Jungholz" (im Nordwesten von Nideggen) liegt zwischen der Christinenley im Westen und der Hirtzley im Osten eine insgesamt ca. 900 m lange Felsgalerie am Suedhang eines Nebentales der Rur. Die Gesteinsabfolge besteht i.w. aus Konlomeraten mit eingelagerten Sandsteinbaenken (meist als geroellfuehrende Sandsteine).

Bedeutenster Felsbereich ist die Hirtzley, eine grosse, bis zu 40m aufragende Felsgruppe am Hang. Sie besitzt vereinzelt Ueberhaenge (oben und unten am Fuss). Seitlich loest sich die Felswand in kleinere Felsklippen auf. Die suedliche Hauptwand ist sehr steil. Die Felswand wird durch eine Schlucht bzw. tiefe Kluefte (Risse u. Kamine) gegliedert. Die basalen Konglomerate enthalten bis zu 30 cm durchmessende Geroelle. Am Fuss sind teilweise groessere Aushoehlungen vorhanden. Die Felskuppe besteht aus Konglomeraten, die dortige Aussichtsplattform ist mit einem Gelaender gesichert. Auch oberhalb der Hirtzley (nahe dem Wohnbereich) sind interessante kleine Felsen (teilweise als Tisch- bzw. Pilzfelsen) und Versturzbloecke vorhanden.

Westlich der Hirtzley liegt am Hang ein bis zu 5m hoher Fels (kein Kletterfels). Er besteht im unteren Teil aus Sandsteinen, oben i.w. aus Konglomeraten. Im oestlichen Teil des Felsens zwei schoene halbkreisfoermige Herausarbeitungen ("Muehlsteingewinnung").

Schutzziel:

Insgesamt ca. 900 m lange Felsgalerie aus Gesteinen des Hauptbuntsandsteins mit zahlreichen Informationen zur Allgemeinen und Historischen Geologie (Sedimentologie, Palaeogeographie), Tektonik (Klueftung), Spelaeologie (Klufthoehlen), Mineralogie (Eisenanreicherungen), Gesteinsverwitterung (u.a. Wabenverwitterung), Geomorphologie (Felsbildung, Versturzbloecke, Hangschutt) sowie kulturhistorisch (Gewinnung von "Muehlsteinen" und anderen Werkstuecken) und oekologisch (Felsbiotop) besonders schutzwuerdig. Die Hirtzley ist mit 40m die hoechste Felsbildung noerdlich Nideggen. Der Felsen ist bereits ausgewiesenes Naturdenkmal. Die Haeufung historischer Abbauspuren im Umkreis des Winadifelsens ist ebenfalls fuer den gesamten Untersuchungsraum sehr selten

Bewertung:

bedeutend



Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Spelaeologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Felshöhle (Abri)

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

fluviatil-limnischer Faziesraum

Kluftspalten

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

terrestrische Böden

Felswand,-bastion

Felsklippe

Felssturz,-rutsch

natürlicher Aufschluss

Mühlsteingewinnung

sonstige Gesteinsbearbeitung

Mineralfundstätte

geeignet für Lehre und Forschung



Dias vorhanden

Sedimentgestein

archaeologisch-historische Objekte

Mineral- oder Kristallbildungen

Klüftung

Abtragungserscheinungen

Umfeld:

befestigter Weg

Siedlung

Wald

Gefährdung:

Felssturz

Freizeitaktivität

Steinschlag

Maßnahmenbeschreibung: Eine archaeologische Untersuchung steht noch aus

Naturräumliche Zuordnung:

275 – Mechernicher Voreifel

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 270 m, max. 303 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-010

Objektbezeichnung:

Buntsandsteinfelsen zwischen "Christinenley" und "Hirtzley" nordwestlich Nideggen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 14,59

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2532953 / H: 5617565

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung im Juli 2010
